

Die Heimat grüßen

Oberfeldw. Schmelz-Schwarzenberg, Gren. L. Uichen-brenner-Neuenbrunlar, Obergfr. Henner Schmidt, Wachtmstr. Erbeck, Gefr. Otto Geißer-Deute, Obergfr. Martin Groth-Melsungen, Gefr. Möller, Uffz. Willi Meh-Heflar, Gren. Justus Rothe-Binsförth, Fähnrich Scheufler-Neumorschen, Rechnungsprüfer Kurt Walther, //Rottenf. Georg Walter, Obergfr. R. Pforr, Gefr. Johannes Ludwig-Ostheim, Gefr. K. H. Wagner-Melsungen, Obergfr. Heinrich Hägerich-Gurhagen; Gefr. Kurt Griesel; Obergfr. Jakob Rudolph-Weidelbach; Frontarbeiter Wilh. Kirchner; Oberzahlmeister Schönewald-Melsungen; Gefr. Hans Schlegel; Gefr. Johannes Ludwig-Ostheim.

Rundfunk und Feldpost halten uns verbunden,
mit der lieben Heimat in vielen Stunden.
Wir wünschen Euch nur gutes,
bleibt immer frohen Mutes.

Mit diesen Worten grüßt //Unterscharführer Hans Rümelfein Heimatdörfchen Deute sowie alle Kameraden im feldgrauen Rock, besonders seinen Bruder Heinrich und die Handballkameraden von Deute und Wolfershausen.

San.-Feldw. Karl-W. Strobel-Melsungen sendet allen Soldaten im feldgrauen Rock einen herzlichen Soldatengruß und weiterhin: Ohren steif halten! und Hals- und Beinbruch!

Feldwebel Gg. Fischer sendet vom Westen herzliche Grüße an seinen Bruder Heini im Osten, Oberltn. Hans Wiegand, Feldw. Jakob Rudolph, Oberschirmstr. Bernh. Sinning und den Uffz. Gerd Brehm, ihm wünscht er recht baldige Genesung.

Gefr. W. Lindemann grüßt seine Kameraden vom Sturm 11/173.

Oberfeldwebel R. Lorenz Kersten grüßt alle Kameraden in Ost, Süd, West und Nord, vor allem seine Brüder Ferdinand und Gottfried sowie seinen Schwager Hans.

Gefr. Heinrich Blum grüßt alle Malsfelder, sowie die Kameraden des Sturmes 12/173.

Grenadier Günter Wenzel grüßt seine ehemaligen HJ-Kameraden im feldgrauen Rock.

Gefr. Karl Fröhlich-Gensungen grüßt aus dem Süden alle Kameraden.

Gefr. Georg Schreckhase-Melsungen grüßt von der Ostfront seinen Bruder Konrad und alle Melsunger HJ-Kameraden.

Obergfr. Heinrich Fischer grüßt alle seine Weiseförther Kameraden im feldgrauen Rock auf das herzlichste.

Obergfr. Georg Gleißner grüßt alle Kameraden aus Neuenbrunlar, besonders seinen Bruder Willi und Heinrich Freudenstein.

Masch.-Gefr. Siebert grüßt seine Freunde H. Bohlander, H. Giesler, H. Brandenstein, H. Döring, H. Stiegel, Onkel Hans, Jakob und Heinrich und alle Fußballkameraden, die den feldgrauen Rock tragen.

Vormann Fritz Rühlborn grüßt aus dem Westen alle Kameraden an der Front und in der Heimat.

Matr. Wenzel und Gustav Kleiner, die sich in Holland trafen, senden allen Kameraden herzliche Grüße.

Obergfr. Karl Löwer grüßt sämtliche Kameraden aus Melgershausen und wünscht ihnen viel Soldatenglück.

Vormann Horn-Heinebach und Vormann Schüler-Elbersdorf grüßen alle HJ-Kameraden.

Oberwachtmstr. Heinz Wagener-Altornschen grüßt seinen Bruder in der Waffen-//, sowie alle Kameraden aus Altornschen.

Obergfr. Hans Scheffer-Gensungen grüßt seine vier Brüder in Frankreich und Italien.

Gefr. Ernst Siebert-Körle grüßt aus dem hohen Norden alle Körler Kameraden, besonders seine Kameraden aus Trupp III 14/173 und wünscht ihnen viel Soldatenglück.

Feldw. Fritz Fett-Spangenberg grüßt alle Kameraden des Kreises.

//Oberscharführer Konrad Sinning (früher Melsungen) grüßt alle Freunde und Bekannte.

Obergfr. Kurt Semmler grüßt aus dem Süden der Ostfront alle Kameraden aus Altornschen, besonders die alten Schulkollegen.

Gefr. Otto Schneider-Röhrenfurth sendet die besten Grüße an alle Bg. der Zelle Röhrenfurth sowie an die Kameraden der Hitler-Jugend.

Obergfr. Gustav Stange-Heinebach grüßt aus dem Süden seine Brüder Karl und Ernst im Osten und hohen Norden.

Uffz. Heinz Kühnert-Malsfeld grüßt alle Kameraden aus dem Kreise Melsungen, insbesondere die von der Ortsgruppe Malsfeld.

Kraftfahrer Konrad Hofmeister-Günsterode, der zur Zeit bei einer Transportabteilung seine Ausbildung erfährt, sendet allen Kameraden im feldgrauen Rock aus seiner Heimatgemeinde herzliche Grüße.

Gefr. Heinz Rüdiger grüßt alle Kameraden im feldgrauen Rock, insbesondere seine alten Freunde Rudi Müllermeister, Oskar Becker und Willi Pogkai. Treffpunkt: "Bunker 10 Mutti". Er hofft auf ein baldiges Wiedersehen in den Bartenwekerstadt.

Uffz. H. Umbach-Wolfershausen sendet allen Handballkameraden des Kreises Melsungen, besonders denen aus Wolfershausen, herzliche Grüße.

Obergfr. Willi Krum grüßt alle Kameraden, besonders seinen Bruder, den er im Urlaub nur eine Stunde traf.

*

Im Westen trafen sich die Soldaten Karl Bernd Blümer-Melsungen und Heinrich Horn-Rehrenbach und senden den Lieben in der Heimat herzliche Grüße.

Vier geborene Melsunger und ein Kamerad aus Beuern, und zwar fünf Obergefreite unseres Kreisgebietes, trafen sich im Mittelabschnitt der Ostfront: Obergfr. Georg Richter-Melsungen, Obergfr. Franz Eckhardt-Melsungen, Obergfr. August Hendrich-Melsungen, Obergfr. August Gipper-Altornschen, Obergfr. Ludwig Wacker-Beuern. "Die Freude war groß, als wir uns gegenseitig erkannten", schreibt Obergfr. Richter und wir können es verstehen, daß bei einem Plauderstündchen die Gedanken in der schönen Heimat weilten. Die fünf tapferen Obergefreiten senden der Heimat und allen Kameraden an der Front herzliche Grüße.

Von einem freudigen Treffen berichtet Obergfr. Rudolf Ruff-Melsungen, der zum ersten Mal im Osten einen Melsunger und zwar Oberfeldwebel Taubenheim traf. Beide grüßen die Heimat herzlich, insbesondere aber die Melsunger Kameraden an der Front. Ferner grüßt Obergfr. Ruff seine drei Schwager Georg Richter, Fritz und Karl Lohne.

Die Kameraden Uffz. Wilh. Dieling-Neuenbrunlar, Obergfr. Erich Büttner-Melsungen, Obergfr. Christian Werner-Schnellrode und Gefr. Louis Beinhauer-Beiseförth senden herzliche Grüße vom Osten an alle Kameraden im feldgrauen Rock aus dem Kreis Melsungen, besonders die aus ihrem Heimatdörfchen. Uffz. Dieling grüßt seinen Schwager Feldw. Wilhelm Lohr. Die vier Landsleute befinden sich bei einer Kompanie.

Uffz. Hans Junghenn-Melsungen, der im Süden verschiedene Kameraden der engeren Heimat, z. B. Feldw. Bissel und Jacob aus Melsungen und Obergfr. Malsfeld traf, sendet allen Kameraden herzliche Grüße.

In den Weiten des Ostens trafen sich z. B. aus Malsfeld, der Obergfr. Ludi Kern Landesfeind. Ueber drei Jahre hatte nicht gesehen, daß da die Freude über ein Wiedersehen groß war, läßt sich leicht denken. Gefellte sich noch der Obergfr. Justus Sedrode hinzu. Uffz. Landesfeind schreibt uns: "war nicht zur Hand, so mußten wir eben n Weinbrand das Wiedersehen begießen." Die Hessenlande grüßen alle Malsfelder und Kameraden. Den SA-Kameraden vom Sturm 12/173 sowie an den Fronten wünscht Uffz. Land und gutes Jahr 1944.

Wachtmeister der Gend.-Res. Martin Bäcker im Osten eingeseht ist, traf die Kameraden aus Sachsenland-Spangenberg. Alle drei Kameraden senden herzliche Grüße.

Oberschütze Heinrich Wenderoth und Krug trafen sich im Reservelazarett VB in Beuern und senden ihrem Heimatdörfchen Beuern Kameraden im feldgrauen Rock herzliche Grüße.

Achtung, Kameraden!

Die regelmäßige Zusendung von Briefen ist nur möglich, wenn eine Änderung Eurer Anschrift bei der Kreisleitung mitgeteilt wird!

Druck: A. Bernecker, Melsungen. Für den Inhalt verantwortlich: M. Bär, K. Kreispreseamtsleiter. Einsendungen